



22. August 2023

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Herrn Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Anfrage

zu den Sitzungen

des Ausschusses für Sport und Freizeit am 29.08.2023,

des Hauptausschusses und Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung und Finanzen am 31.08.2023,

des Rates am 14.09.2023

Personal- und Sicherheitskonzept für das neue Freibad Eschbachtal

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Clever,

die Fraktionen von SPD, Bündnis90/DIEGRÜNEN und FDP bitten Sie um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- a) Bildet die Stadt zum Beruf Fachangestellte für Bäderbetriebe aus?
- b) Können die Vergütung und die Einsatzpläne der Badeaufsicht überarbeitet werden?
- c) Sind besondere Sicherheitsvorkehrungen aufgrund der Offenlegung des Eschbachs notwendig?
- d) Gibt es die Möglichkeit einer Kooperation mit der Stadt Wermelskirchen oder anderen Städten in der Region, um Personal zu rekrutieren oder auszutauschen?

Begründung:

Wir freuen uns auf den Umbau des Freibades Eschbachtal und hoffen, dass das neue Bad von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt gut angenommen wird.

Es wäre jedoch nicht gut, wenn aufgrund fehlenden Aufsichtspersonals der Regelbetrieb zeitlich eingeschränkt werden müsste. Daher müssen neue Rettungsschwimmer gewonnen werden.

Da die Landesregierung die Ausbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern fördert, sollte in Schulen und Sportvereinen dafür geworben werden, auf diesem Weg Personal für das Freibad zu gewinnen, welches dann auch Schwimmkurse leiten kann. Der Einsatz von Bundesfreiwilligen oder ehemaligen Beamtinnen und Beamten der Feuerwehr wäre auch eine Möglichkeit.

In Lippstadt unterstützt Künstliche Intelligenz die Schwimmbadaufsicht. Diese spezielle Software überwacht mit Hilfe einer Kamera das Schwimmbecken.

Gutes Personal lässt sich nur durch gute Bezahlung gewinnen, daher muss die Vergütung ansprechend sein.

Unserer Kenntnis nach haben in der Vergangenheit Probleme mit Dienstplänen dazu geführt, dass anfangs motivierte Mitarbeitende kündigten. Dies gilt es in Zukunft zu vermeiden, dazu müssen Dienstpläne ansprechend sein und zum Alltag junger Menschen passen.

Das Freibad Eschbachtal ist auch für unsere Nachbarinnen und Nachbarn aus Wermelskirchen attraktiv. Sie kommen gerne über die Stadtgrenze nach Remscheid zum Schwimmen. Daher würden wir bei der Suche nach Rettungsschwimmerinnen und -schwimmern eine Kooperation mit Wermelskirchen vorschlagen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Sven Wolf
Fraktionsvorsitzender

David Schichel
Fraktionsvorsitzender

Sven Chudzinski
Fraktionsvorsitzender

Michael Büddicker
Sprecher der SPD
im Ausschuss für Sport
und Freizeit

Bernd Fiedler
Sprecher der Grünen
im Ausschuss für Sport
und Freizeit

Philipp Leuchten
Mitglied der FDP
im Ausschuss für Sport
und Freizeit